

Positive Peer Culture (PPC) – Grundlagenseminar zu einem weiterführenden Weg in der Gruppenpädagogik

Der gruppenpädagogische Ansatz Positive Peer Culture (PPC) nach Harry Vorrath & Larry K. Brendtro bietet einen aktivierenden Handlungsansatz in der Zusammenarbeit mit jungen Menschen, dessen Wirkkraft über die jeweilige Gruppe hinausgeht. Konsequenterweise werden Verantwortungsübernahme und gegenseitige Unterstützung in der Peergroup der Jugendlichen ermöglicht und gefordert. Ziel ist der Aufbau einer fördernden Gruppenkultur, die von Respekt und der Ausrichtung auf prosoziale Werte geprägt ist.

In Einrichtungen, die sich auf den Weg gemacht haben, den Ansatz einer PPC umzusetzen, wird deutlich, wie die Veränderungen in der Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und unter den jungen Menschen unter anderem zu einer Abnahme von Gewalt, einer Zunahme kommunikativer Kompetenzen und einer Stärkung des Selbstwertgefühls und einem Klima des Vertrauens führen.

Das Grundlagenseminar bietet einen Einstieg in die Thematik mit einem Überblick über den konzeptionellen Ansatz von PPC: Von der Geschichte über die Grundannahmen, handlungsleitenden Grundsätzen und Methoden wie Peer Group Counseling bis zu Beispielen der konkreten Umsetzung. Über die Vermittlung der theoretischen Grundlagen hinaus werden in den zwei Tagen Möglichkeiten für einen Perspektivwechsel, Reflexion der eigenen professionellen Haltung und Raum für Transfer in den eigenen pädagogischen Alltag hinein geboten.

An dieses Grundlagenseminar knüpft das Seminar „Peer Group Counseling“ an - die zentrale Methode im Kontext von PPC.

-  **Zielgruppe:** am PPC-Ansatz interessierte Mitarbeitende (maximal 12 Personen)
-  **Ziele:** Vermittlung der Grundlagen des Ansatzes Positive Peer Culture mit einem Überblick über die damit verbundenen Grundannahmen, Handlungsfragen und konkreten methodischen Umsetzungsmöglichkeiten
-  **Auszüge aus den Inhalten:**
 - Geschichte von Positive Peer Culture
 - Die Bedeutung der Peers
 - Circle of Courage
 - Grundannahmen von Positive Peer Culture
 - Die Rolle der Erwachsenen
 - Jugendliche beraten Jugendliche – Peer Group Counseling
 - Transferfragen für unterschiedliche Settings/Kontexte
-  **Methoden:** Arbeit in der Gesamtgruppe und in Kleingruppen, Angebote zur Selbstreflexion in Einzelarbeit, impulsgebende Fragen zum Weiterdenken
-  **Umfang:** 2 Tage mit insgesamt 16 Arbeitseinheiten à 45 Minuten

Angela v. Manteuffel



Dipl.- Pädagogin, Systemischer Coach (SG), Supervisorin & Personenzentrierter Coach
(GwG/DGSv), Trainerin für Positive Peer Culture und Response Ability Pathways®

Kontakt: post@picus-praxis.de; www.picus-praxis.de
